

## Auszüge aus der Bewerbung der Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Außenbeziehungen, für die Ehrenfahne des Europarates im Jahr 2019

- I. Das Städtepartnerschaftsjahr 2018 in Stuttgart:
  1. Partnerstättetag „Partnerstädte in Aktion“
  2. Highlights mit Schwerpunkten Jubiläen mit Lodz in Polen (30 Jahre), Mumbai in Indien (50 Jahre) und St. Helens im Vereinigten Königreich (70 Jahre)
  3. Weitere Aktivitäten mit den Partnerstädten
- II. Verbreitung der Europäischen Idee
- III. Als Stadt nachhaltig, solidarisch und fair handeln - Etablierung Globale Entwicklungsziele in Stuttgart
- IV. Mitgliedschaft in europäischen Städte- und Gemeindeverbänden

### I. Das Städtepartnerschaftsjahr 2018 in Stuttgart

Eine Übersicht über die ‚Highlights des Städtepartnerschaftsjahres‘, eine Kooperation verschiedener Ämter, Abteilungen und zivilgesellschaftlicher Einrichtungen unter Koordinierung der Abteilung Außenbeziehungen, gibt die folgende Illustration wieder:



Design & Illustration: Star Worbs, [www.starworbs.com](http://www.starworbs.com)

2018 war ein besonderes Jahr für die Landeshauptstadt Stuttgart: Vor 70 Jahren wurde mit St. Helens in Großbritannien die älteste Städtepartnerschaft begründet; Mumbai (Indien) und Stuttgart verbanden 50 Jahre und Stuttgart - Lodz (Polen)

30 Jahre gelebte Städtepartnerschaft. Zudem war 2018 durch das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren ein wichtiges Gedenkjahr hinsichtlich der daraus resultierenden Entwicklungen für die internationale Politik und der Beziehungen Deutschlands zu seinen Nachbarn bis heute. Gerade in und mit den Partnerstädten Straßburg, Lodz und Brünn war das Gedenkjahr thematisch sehr präsent. Ebenfalls vor 100 Jahren erhielt die befreundete Stadt Ogaki das offizielle Stadtrecht: Mit der japanischen Stadt unterhält Stuttgart seit 1988 freundschaftliche Beziehungen vor allem im Sport- und Schulbereich.

Der Fokus der Gestaltung und Umsetzung lag auf der projektbezogenen Arbeit und vielfältigen und zahlreichen Begegnungen und Projekten von Menschen: Netzwerke zwischen Bürgern und Akteuren aller Gesellschaftsbereiche wurden geknüpft - sowohl in Stuttgart als auch in den Partnerstädten selbst. Die Bündnisse waren dabei so vielfältig wie die Interessen der Menschen; hervorzuheben sind Projekte, Aktivitäten und Netzwerke in den Bereichen Kultur, Sport, Wissenschaft, sozialem Engagement, Jugendaustausch und politische Bildung. Dabei wurden die Themen Europa und Entwicklungszusammenarbeit sowie alle Netzwerke einbezogen. 2018 wurde eine Vielzahl von Gelegenheiten geschaffen, das breite internationale Engagement bei der Stuttgarter Bevölkerung bekannter zu machen. Über das ganze Jahr 2018 verteilt fanden Aktionen statt, bei denen sich die Partnerstädte sowie aktive Organisationen und zivilgesellschaftliche Gruppen in Stuttgart beteiligten.

### **1. Partnerstättetag „Partnerstädte in Aktion“**

Ein besonderes Format war am 30. Juni 2018 die Tages-Veranstaltung „Partnerstädte in Aktion“ als begehr- und erfahrbares Erleben der international und europäisch ausgerichteten Aktivitäten der LHS und ihrer Partner im TREFFPUNKT Rotebühlplatz (in Kooperation mit der vhs Stuttgart): Über 50 Vereine, Organisationen, Kultur- und Bildungseinrichtungen beteiligten sich an dem interaktiven Event, das mit Bühnenshows, Workshops, Vor-trägen, Film- und Musikbeiträgen rund 1000 Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen zum Informationsgewinnen und Mitmachen animierte.

Am Aktionstag wurde ein Film gedreht, der die Lebendigkeit und thematische Vielfalt der Stuttgarter Städtepartnerschaften anschaulich wiedergibt und auf der städtischen Youtube-Seite zu sehen ist: <https://youtu.be/JiflWFRwsaE>

Das ausführliche Programm ist abrufbar unter <https://www.stuttgart.de/staedtepartnerschaftsjahr2018/aktionstag> und <https://www.stuttgart.de/img/mdb/item/643337/135260.pdf>

Titelseite Programm mit beteiligten Einrichtungen am Aktionstag 30. Juni 2018

**Es präsentieren ihre Angebote oder laden zum Mitmachen ein:**

- Deutsch-Amerikanisches Zentrum
- James-F.-Byrnes-Institut e.V. (DAZ)
- Deutsch-Indische Gesellschaft (DIG)
- Die Telemänner Jugend-Barockorchester der GEDOK Stuttgart e.V.
- EUROPE DIRECT Informationszentrum Stuttgart [eyd] Humanitarian Clothing GmbH
- Ferdinand-Porsche-Gymnasium
- Filmbüro Baden-Württemberg e.V.
- Förderverein Schulpartnerschaft Stuttgart-Brünn e.V.
- Forum der Kulturen e.V.
- fotoclub stuttgart 1938 e.V.
- Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfreunde e.V. (GEDOK)
- Geschwister-Scholl-Gymnasium
- Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg
- Hip-Hop-Kollektiv Stadttichters
- Institut français Stuttgart
- Institut für Auslandsbeziehungen e.V. (ifa)
- Interchange e.V.
- Kaufmännische Schule 1
- Königin-Charlotte-Gymnasium
- Königin-Katharina-Stift-Gymnasium
- Königin-Olga-Stift Gymnasium
- Landeshauptstadt Stuttgart
- Landeszentrale für politische Bildung
- Baden-Württemberg
- Linden-Museum Stuttgart
- Literaturhaus Stuttgart
- Max-Eyth-Schule
- New York City Dance School
- Oper Stuttgart
- Orchester der Kulturen
- Parkour Straßburg und Parkour Stuttgart
- Pro Stuttgart e.V.
- Pulse of Europe e.V.

- Renitentheater Stuttgart
- Sportkreisjugend Stuttgart e.V.
- Stadtjugendring Stuttgart e.V.
- Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit
- Baden-Württemberg (SEZ)
- Stuttgarter Jugendhaus gGmbH
- Theater am Faden
- Treffpunkt Polen e.V.
- Underground Soul Cyphers e.V.
- Universität Stuttgart Literaturwissenschaften
- Abteilung Amerikanistik
- Universität Stuttgart Städtebau Institut
- Verein der Tunesier in Stuttgart e.V. (Vts)
- Verein zur Förderung kultureller Entwicklung in Ägypten e.V. (SEKEM)
- volkshochschule stuttgart (vhs)
- Weingut Stadt Stuttgart
- Weissenhofmuseum / Freunde der Weissenhofriedlung e.V.
- Weltladen an der Planie
- Württembergischer Kammerchor

**Sowie Partner und Gäste aus den Partnerstädten**

Mitmachen und Dabeisein!  
Idee und Konzeption:  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Abteilung Außenbeziehungen  
Leiterin: Nadia vom Scheidt

Veranstaltungsort: TREFFPUNKT Rotebühlplatz  
Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart  
Tel. 0711/1873-800

**USE TO LEARN**

**f** **i**

**TREFFPUNKT Rotebühlplatz**  
Lernen. Bildung. Kultur



**TREFFPUNKT ROTEBÜHLPLATZ**  
**30.06.2018, 12:00-18:00 UHR**

abends **CHILL-OUT** beim  
Städtischen Weingut im  
F. U. 009

featuring **Hip-Hop-Kollektiv Stadttichters,**  
**Future Fashion Show, Ausstellungen,**  
**Chöre und Orchester, Workshops,**  
**Tanz, Kinderprogramm, Streetfood,**  
**Weinlaube, Gewinnspiele u. v. m.**

**STUTTGART** | 

[www.stuttgart.de/staedtepartnerschaftsjahr2018](http://www.stuttgart.de/staedtepartnerschaftsjahr2018)

## **2. Highlights mit Schwerpunkten Jubiläen mit Lodz in Polen (30 Jahre), Mumbai in Indien (50 Jahre) und St. Helens im Vereinigten Königreich (70 Jahre)**

Zur Vorbereitung der Jubiläen wurden die aktiven Personen und Einrichtungen bereits 2017 zu mehreren Runden Tischen zur Abstimmung und Projektentwicklung eingeladen. Wie bei vorangegangenen Jubiläen entstanden durch die Runden Tische neue Initiativen, die in 2018 durchgeführt wurden.

Auswahl Veranstaltungen Städtepartnerschaftsjahres 2018:

**18.01.** Städtepartnerschaftstag bei der Urlaubs-Messe CMT mit Beteiligung Lodz, Brünn und Samara.

**23.01.** Offizielle Eröffnung internationales Jubiläumsjahr und 50 Jahre Mumbai mit Konzert Stuttgarter Philharmoniker mit Gastmusikerin Anoushka Shankar; Begrüßungsrede durch Oberbürgermeister Kuhn.

**30.01. - 04.02.** Stuttgarter Delegation unter der Leitung von Oberbürgermeister Fritz Kuhn zum Jubiläum in Mumbai, mit Auftritt Kammerorchester und 14. Austauschplattform „Stuttgart meets Mumbai“ und Fachgespräche zu den Themen Wirtschaft, Bildung, Umwelt.

**30.01. - 12.02.** Bürgerreise Evangelische Bildungszentrum Hospitalhof nach Mumbai und Indien anlässlich des Jubiläums.

**01.02. – 03.02.** Auftakt Jubiläumsjahr St. Helens anlässlich 150 Jahre Gründung St. Helens, Bürgermeister Dr. Martin Schairer überbringt die Glückwünsche Stuttgarts.

**20.03.** Auftakt Jubiläum Lodz: Konzert Stuttgarter Philharmoniker mit Gastmusiker Alexander Korsantia. Begrüßungsreden Oberbürgermeister Fritz Kuhn und Bürgermeister Krzysztof Piatkowski aus Lodz.

**24.04. - 29.04.** Internationales Trickfilmfestival Stuttgart, Fachaustausch und Projektentwicklung mit Teilnehmern aus Kairo; Paulina Ziolkowska von der Filmhochschule Lodz gewinnt den FANTastic-Preis.

**04.05.** Europaaktionstag auf dem Schlossplatz mit Beteiligung aus Lodz und Straßburg: Moderiertes Gespräch Bürgermeister Dr. Martin Schairer und dem Stadtratsvorsitzenden Tomasz Kacprzak aus Lodz.

**04. – 05.05.** Europameisterschaft der Tramfahrer (Stuttgarter Straßenbahnen AG), mit Teilnehmern aus Lodz und Brünn mit Bürgerfest (10.000 Besucher) und Infostand zu den Themen Mobilität, Europa, EUROCITIES, Lodz, Brünn.

**10. – 15.05.** Bürgermeister Dr. Martin Schairer überbringt die Glückwünsche der Stadt Stuttgart zum 100sten Geburtstag Ogakis

**29. – 31.05.** Lodzer Delegation unter der Leitung von Oberbürgermeisterin Hanna Zdanowska in Stuttgart zum Jubiläum mit Fachgesprächen, Festakt und Taufe Stadtbahn Lodz.

- 23. - 24.06.** Stuttgart-Lauf und Internationales Schwimmfest TB Cannstatt und Abendveranstaltung „Twinning in Sports“ im Rathaus mit 115 LäuferInnen und SchwimmerInnen aus sieben Partnerstädten.
- 30.06.** Öffentlicher PartnerstädteTag in der Volkshochschule Stuttgart mit 1000 Besucherinnen und Besuchern, „Partnerstädte in Aktion“ mit allen Partnerstädten und mehr als 50 aktiven Institutionen und Partnern in Stuttgart
- 06. – 08.07.** Stuttgarter Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Martin Schairer zum Jubiläum in St Helens; mehr als 80 SchülerInnen, SportlerInnen und StudentInnen gleichzeitig in St. Helens.
- 06. - 07.07.** International Food and Drink Festival St. Helens zum Jubiläum mit Stand des Stuttgarter Weinguts, des Internationalen Bundes und der Abteilung Außenbeziehungen (Wein, Schwäbische Spezialitäten, Informationen).
- 15. - 20.07.** Indian Summer des Honorarkonsulats der Republik Indien mit Fachvorträgen, Kultur, Wirtschaft, Kulinarik in Stuttgart.
- 17. - 22.07.** Sommerfestival der Kulturen, mit Bands aus Mumbai und Kairo.
- 18. - 22.07.** 16. Indisches Filmfestival mit zahlreicher Beteiligung aus Mumbai mit Fachvorträgen und Kultur.
- 13. - 31.08.** KinderSpielStadt Stutengarten der Jugendhaus Gesellschaft mit Partnerstädtezelt, Schwerpunkt Straßburg mit TeilnehmerInnen aus Straßburg.
- 25.08.** Jedermann-Rennen in Stuttgart zur Schlussetappe der Deutschlandtour, Teilnahme von Radsportlern Straßburg und Cardiff.
- 30.08. - 02.09.** Bürgerreise des Europa Zentrums Baden-Württemberg nach Lodz.
- 24. – 29.09.** Delegation aus Mumbai unter der Leitung von Bürgermeister Vishwanath Mahadeshwar zum Jubiläum in Stuttgart mit Fachaustausch, Festakt und Taufe Mumbai-Stadtbahn.
- 30.09. – 29.11.** Veranstaltungsreihe „1918 - 2018. Auf der Suche nach einer Kultur des Friedens 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs“ mit starker Beteiligung aus Straßburg (<https://www.1918-2018-stuttgart.de/>).
- 02. - 05.10.** Stuttgarter Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Martin Schairer bei den German Days des deutschen Generalkonsulats in Mumbai (Schwerpunkt Stuttgart und Baden-Württemberg zum Städtepartnerschaftsjubiläum).
- 04. - 07.10.** Stuttgarter Delegation unter der Leitung von Oberbürgermeister Fritz Kuhn in Lodz mit Fachgesprächen und Festakt.
- 20.10.** Kultur aus Partnerstädten bei der stuttgartnacht, Rathaus 50 Jahre Mumbai (Musik, Kunst, Kulinarik), Konzert L.Stadt aus Lodz im Keller Club mit Unterstützung des Stadtjugendrings Stuttgart.
- 10. - 21.10.** Französische Wochen des Institut français de Stuttgart mit Beteiligung aus Straßburg.

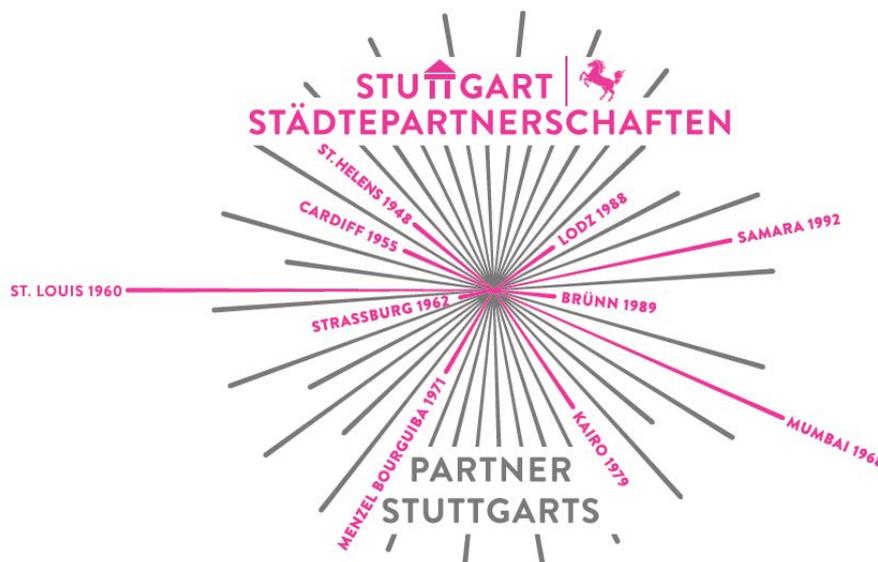
**23. - 24.10.** Ausrichtung des EURO CITIES Sozialforums in Stuttgart. Teilnahme u.a. aus den Partnerstädten Straßburg und Brunn.

**13.-15.12.** Delegation aus St. Helens unter der Leitung von Bürgermeisterin Patricia Ireland mit Fachaustausch, Festakt und Taufe Stadtbahn St. Helens.

Informiert wurde mit regelmäßigen Newslettern und ausführlichen Berichten im Amtsblatt der LHS sowie durch Pressemitteilungen.

### Öffentlichkeitswirksame Produkte

- Drei umfangreiche Jubiläumsbroschüren zu Geschichte und aktuelle Umsetzung des partnerstädtischen Gedankens: Die zweisprachigen Jubiläumsbroschüren sind als Download im Internet verfügbar  
(Lodz: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/31378/136087.pdf>,  
Mumbai: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/30417/131994.pdf> und  
St. Helens: <https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/31377/136081.pdf>).
- Herstellung eines Jubiläumsbieres „Siebzig“, eine gemeinsame Konzeption der Dinkelacker AG Stuttgart und Connoisseur Ales St. Helens.
- Entwicklung einer speziellen Geschenkeedition Städtepartnerschaftsjahr. Über ein Stuttgarter Modelabel, das hauptsächlich in der sozialen Nähwerkstatt CHAIIIM in Mumbai produzieren lässt, wurde die Herstellung von Gastgeschenken der Stadt Stuttgart beauftragt. Die Verbundenheit mit Mumbai wurde so von den fair gefertigten Tablett-Hüllen, Mäppchen und Stofftaschen mit einer Symbolisierung der Stuttgarter Partnerschaften in die Welt getragen.
- Jubiläumsweine des Weinguts der Stadt Stuttgart.
- Logo Städtepartnerschaftsjahr, das vielseitig eingesetzt wurde (als Signatur und Werbe-Emblem):



### 3. Weitere Aktivitäten mit den Partnerstädten

Auswahl weiterer Projekte mit Partnerstädten in 2018, die von Seiten der Stadt Stuttgart durchgeführt, beraten oder ermöglicht wurden:

#### Übersicht Schule, Jugend, Bildung, Sport

##### St. Helens (Großbritannien)

- Schulaustausch: Anne-Frank-Realschule mit I.E.S. Digambar Patkar Vidayala Schulaustausch/Fahrten: BIL-Privatschule, Leibniz Gymnasium mit Cowley International College, Ferdinand-Porsche-Gymnasium mit Cowley International College und Carmel College und St. Cuthbert's Catholic Community College for Business and Enterprise, Gustav-Werner-Schule mit Mill Green School, Max-Eyth-Schule mit St. Helens College, Kaufmännische Schule 1 mit Chamber of Commerce und Stadt St. Helens (Praktika)
- Jubiläums-Flaggen-Wettbewerb Ferdinand-Porsche-Gymnasium mit Cowley International College
- Chor des Cowley International College tritt zweimal in Stuttgart auf (bei „Partnerstädte in Aktion“ sowie beim Jubiläums-Festakt)
- Auftritt UC Crew bei „Partnerstädte in Aktion“ am 30. Juni 2018
- Einmonatiges Praktikum einer Auszubildenden der Stadt Stuttgart in St. Helens
- Dreimonatiges Praktikum einer bei der Stadt Stuttgart beschäftigten Studentin (Duale Hochschule) in St. Helens
- Exkursion Universität Stuttgart, Institut für Literaturwissenschaften/ Amerikanistik nach St. Helens und Liverpool
- Fußball-Austausch TSV Uhlbach – St. Helens AFC

##### Mumbai (Indien)

- Schulaustausch: Anne-Frank-Realschule mit I.E.S. Digambar Patkar Vidayala Mumbai, Ferdinand-Porsche-Gymnasium mit Podar College Mumbai, Eberhard-Ludwigs-Gymnasium mit St. Francis High School ICSE Mumbai
- Halbjähriges interkulturelles Projekts des Goethe-Institut Mumbai, das im Rahmen des zehnjährigen Bestehens der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ und des 50jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Mumbai - Stuttgart durchgeführt wurde; es mündete in eine Ausstellung „Ansichten einer Stadt: Mumbai“ von Fotos Mumbaier und Stuttgarter Schülerinnen im Stuttgarter Rathaus.
- Universität Stuttgart Projekt ‚In Conversation with Globalisation‘ mit St. Xavier's College Mumbai
- Duale Hochschule Baden-Württemberg mit Partner-Hochschule SOMAIYA SIMSR Mumbai

##### Lodz (Polen)

- Im Rahmen einer Fremdsprachentagung an der Universität in Lodz, Vortrag Prof. Dr. Peter Lutzker mit anschließendem Gespräch. Anbahnung Kooperation der Freien Hochschule Stuttgart und der University of Humanities and Economics in Lodz

- Aufführung der inklusiven trilateralen Jugendbegegnung des Stadtjugendrings Stuttgart „A Taste of Unlimited Space“ (plus Straßburg) am Europaaktionstag sowie bei „Partnerstädte in Aktion“
- Schulaustausch: Musikschule Eberhard mit Zespol Szkol Muzycznych im. Stanislaw Moniuszki, Jörg Ratgeb Schule mit Halina Poswiatowska Schule, Ferdinand-Porsche-Gymnasium mit Don Bosco Gymnasium Lodz, Eberhard-Ludwigs-Gymnasium mit Musikgymnasium Lodz, Kaufmännische Schule 1 mit der Sekundarschule Nr. 3
- Jugend- und Fachaustausch der Jugendhausgesellschaft mit dem Außerschulische Zentrum Nr. 1

#### Cardiff (Großbritannien/Wales)

- Schulaustausch Evangelische Fachhochschule für Sozialpädagogik mit mehreren Kindergärten und –zentren, Ferdinand-Porsche-Gymnasium mit St. David's College
- Austausch Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft mit North Ely Youth Centre
- Dreimonatiges Praktikum einer bei der Stadt Stuttgart beschäftigten Studentin (Duale Hochschule) in Cardiff
- Studienreise des Jugendhilfeausschusses des Gemeinderats Stuttgart zum Fachaustausch nach Cardiff

#### St. Louis (U.S.A.)

- Schulaustausch: Ferdinand-Porsche-Gymnasium mit John Burroughs School, Geschwister-Scholl-Gymnasium mit Lindbergh High School, Hegel-Gymnasium mit Parkway South High
- Teilnahme Königin-Katharina-Stift bei „Partnerstädte in Aktion“ mit der Technik-AG, die auch bei den World Finals des Roboter-Wettbewerbs First-Tech-Challenge in St. Louis teilgenommen haben

#### Straßburg (Frankreich)

- Schulaustausch: Leibniz Gymnasium mit Collège Jules Hoffmann und Gymnase Jean Sturm, Deutsch-Französische Grundschule Sillenbuch und Ecole élémentaire Saint Jean
- Sportaustausch Sportkreisjugend mit Office des Sports (Leichtathletik, Fußball, Basketball, Tischtennis) und Gehörlosen Sport Gemeinschaft Stuttgart mit Partnerverein
- Deutsch-Französische Begegnung von Referendarinnen und Referendaren in Straßburg im Rahmen eines Austauschprogramms zwischen dem staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Stuttgart (Gym) und der ESPE (Ecole supérieure du professorat et de l'éducation) der Universität Straßburg
- Abschlussveranstaltung der inklusiven trilateralen Jugendbegegnung des Stadtjugendrings Stuttgart „A Taste of Unlimited Space“ (plus Lodz)
- Europa-Planspiel der Auszubildenden der Stadtverwaltung Stuttgart mit Exkursion nach Straßburg
- Teilnahme Jugendprojekt Youthquake über Stadtjugendring

### Menzel Bourguiba (Tunesien)

- Mädchengruppe der OCTA (Organisation Culturelle Tunisio-Allemande) mit der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (mobile Jugendarbeit INZEL)
- Abschluss Projekt „Young Politics“, vom Auswärtigen Amt und der Stadt Stuttgart gefördertes Jugendprojekt Interchange e.V. mit der Jugendpresse Baden-Württemberg
- Durchführung „Local Empowerment“, vom Auswärtigen Amt gefördertes Projekt der Stadt Stuttgart mit Interchange e.V. und Stadtjugendring Stuttgart e.V. zum ehrenamtlichen Engagement junger Menschen
- Beginn Projekt „Selbstverwaltetes Jugendcafé“ von Interchange e.V. in Menzel Bourguiba
- Gegenseitige Teilnahme Jugendlicher bei Kulturveranstaltungen (Jugendagentur der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft in Menzel Bourguiba, Organisation Culturelle Tunisio-Allemande OCTA „Partnerstädte in Aktion“ in Stuttgart)

### Kairo (Ägypten)

- Zusammenarbeit Universität Stuttgart – Ain Shams Universität, Universität Stuttgart – German University Cairo, Universität Heliopolis – Universität Hohenheim
- Beginn EZBET Project University of Stuttgart und Ain Shams University, Projekttitel: “Small scale / big impact – ein Beitrag zur partizipativen Aufwertung des öffentlichen Raums in informellen Siedlungen in Kairo” (bis 2020)
- Teilnahme von EZBET-Aktiven bei „Partnerstädte in Aktion“

### Brünn (Tschechische Republik)

- Teilnahme Meeting Brno – Wallfahrt der Versöhnung: Förderverein Schulpartnerschaften Stuttgart-Brünn und SchülerInnen aus Stuttgart
- Insgesamt 16 Stuttgarter Schulen und Bildungseinrichtungen pflegen einen Austausch mit Brünn, darunter: Anne Frank und Rilke-Realschule mit Antonínská- und der Husova - Schule, Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik mit der Evangelischen Akademie für Sozialarbeit, Neues Gymnasium Leibniz mit dem Gymnasium Křenová, Königin-Katharina-Stift mit dem Gymnasium Matyáše Lercha , BIL-Schulen mit dem Gymnasium Elgartová, Albertus-Magnus Gymnasium-Stuttgart mit dem Bischöflichen Gymnasium Brünn, Krankenpflegeschule Brno und Gesundheits- und Krankenpflege der Akademie für Gesundheitsberufe am Klinikum Stuttgart.
- Fachaustausch Förderverein Schulpartnerschaften Stuttgart-Brünn mit dem Partnerverein in Brünn
- Jugend-, Zirkus. und Fachaustausch der Jugendhausgesellschaft mit dem Jugendzentrum Luzanky
- Ackermannsgemeinde, Projekt deutschlernen attraktiv machen mit dem Bischöflichen Gymnasium Brünn und dem Cyril-Method-Gymnasium mit Pädagogischen Fachoberschule Brünn

### Samara (Russische Föderation)

- Lehrerinnen und Lehrer des Leibniz-Gymnasiums halten eine Woche lang am Gymnasium Nr. 4 in Samara Unterricht
- Stuttgart-Stipendiat und Zonta-Club-Stipendiatin von der Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften der Wolga Region an der Päd. Hochschule Ludwigsburg (mit Teilnahme bei „Partnerstädte in Aktion“ am 30. Juni 2018)
- Schulaustausch des Ferdinand-Porsche-Gymnasiums mit der Schule Nr. 148 Samara
- Schulaustausch der Max-Eyth-Schule Stuttgart und dem Gymnasium Nr. 4 Samara in Stuttgart und Samara
- Schulaustausch des Königin-Olga-Stifts mit dem Gymnasium Nr. 1 Samara
- Sportjugendbegegnung im Synchronschwimmen in Samara
- Sportjugendbegegnung im Fußball in Samara
- Theaterprojekt „Bin ich, oder was?“ Leibniz Gymnasium Stuttgart, Gymnasium Nr. 4 in Samara und Renitenztheater Stuttgart mit Aufführung im Juli im Renitenztheater Stuttgart und im Oktober in Samara
- Projekt „Typisch anders! 2018“ des Schickhardt-Gymnasium Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Sprachlernzentrum Samara, der Landeszentrale für politische Bildung und weiteren Partnern: [typischanders2018.blog](http://typischanders2018.blog)

### Beispiele Kunst- und Kultur

- Ausstellung „Zwischen Sonne und Mond - between the sun and the moon. Studio Mumbai“ in der ifa Galerie Stuttgart (mit Fachvorträgen)
- Veranstaltung „100+ Jahre Bollywood Cinema“ der Deutsch-Indischen Gesellschaft anlässlich 50 Jahre Städtepartnerschaft Stuttgart-Mumbai mit zwei Sänger/-innen und eine Koordinatorin/Technikerin aus Mumbai
- Mumbai-Tage im Theater am Faden
- Kooperation der Fotoklubs mit Ausstellungen in St. Helens und Stuttgart
- Künstleraustausch GEDOK e.V. – Paul Artspace St. Louis und den Yellow Door Artists St. Helens mit Ausstellungen in St. Helens (Mai - Juli) und Stuttgart (November – Dezember)
- Ausstellung "Der Wald / la forêt" mit Stuttgarter und Straßburger KünstlerInnen in der Kunstbezirk Galerie im Gustav-Siegle-Haus
- Konzerte des Württembergischen Kammerchors e.V. mit dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg in Straßburg und Stuttgart
- Zusammenarbeit und Konzerte des Opernstudios, Staatsoper Stuttgart mit Opéra Studio, Opéra national du Rhin Strasbourg
- Konzerte Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn und Stuttgarter Philharmoniker

### Beispiele Wissens- und Fachvermittlung

- Veranstaltung und Buchprojekt von poonamdesigners „THE FUTURE OF CITIES, In Conversation with East & West“ mit Interviews mit jeweils sieben Designern und Architekten aus Stuttgart und Mumbai, außerdem jeweils ein Vertreter einer Hochschule und eines Museums zum Thema Stadt, Räume, Design und Architektur

- Die Spaltung einer städtischen Gemeinschaft – Lodz während des Zweiten Weltkriegs. Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg im Gespräch mit Dr. Christine Absmeier im Haus der Heimat
- Internationale Konferenz „Geteiltes Erbe. Trans- und interkulturelles Erbe im euro-afro-mediterranen Raum" ifa und Stiftung Wissensraum Europa-Mittelmeer (WEM) e.V. mit Beteiligung aus Kairo
- Zwei Ärzte aus Samara (Dr. Seregin und Dr. Varlamov) sind auf Einladung der WOG in Baden-Württemberg in Stuttgart und nehmen u. a. an einer internationalen Tagung „Surgery of the Laryngotracheal Junction“ teil

### Fachlicher Austausch, mit Straßburg besonders ausgeprägt in 2018

- zwischen den Verwaltungen
  - Fortführung Zusammenarbeit mit Straßburg zum Thema „Zusammenleben in der Großstadt“, einer 2016 entstandenen Initiative beider Städte mit Fokus auf Integration Geflüchteter
  - Zusammenarbeit der Sportämter im Bereich Sport auf Rezept, Sport im Park und weitere Bereiche
  - Teilnahme Stuttgarts am Club de Strasbourg / Jugendprojekt Youthquake
  - Tandem-Projekt der Umweltämter Straßburg – Stuttgart zum Thema Energie
  - Jährlicher regelmäßiger Fachaustausch der Umweltämter Straßburg – Stuttgart mit Bürgermeisterbeteiligung
  - Internationale Jahreskonferenz des weltweiten Stuttgarter Netzwerkes „Cities for Mobility“ mit inhaltlichem Input Oberbürgermeister Roland Ries, Straßburg
  - Beteiligung an Delegation des Landes Baden-Württemberg unter Leitung von Staatssekretär Volker Ratzmann nach Straßburg
  - Fachbesuch Oberbürgermeister Kuhn bei Oberbürgermeister Ries
  - Gemeinsame Teilnahme von Feuerwehrmännern aus Stuttgart und Straßburg am Staffellauf nach Paris anlässlich 100 Jahre Ende Erster Weltkrieg
- von Seiten der Zivilgesellschaft:
  - zwei Bürgerbegegnungen in Straßburg und in Stuttgart (CitCom 2.0)
  - City-Kirchen Stuttgart und Straßburg
  - Wirtschaftsunioren Straßburg und Stuttgart

## **II. Verbreitung der Europäischen Idee:**

Mit der engagierten Pflege ihrer europäischen Partnerschaften, ihrer Kontakte zu europäischen und internationalen Einrichtungen (EU, Europarat etc.) ihrer europäischen Netzwerkarbeit sowie der Durchführung von Europa-Veranstaltungen, EU-Projekten und der Zusammenarbeit mit Europäisch tätigen Einrichtungen die in Stuttgart ihren Sitz haben, trägt die Stadt Stuttgart zur Verbreitung der Europäischen Idee bei. 2018 ist das Projekt „Stuttgart Europafit! Projekte mit Süd-/Südosteuropa“ dazu gekommen.

## **Stuttgart Europafit! Projekte mit Süd-/Südosteuropa**

Der Landeshauptstadt ist es ein Anliegen, Verantwortung für Europa zu übernehmen und einen positiven Beitrag in der Weltgemeinschaft zu leisten.

Der Stuttgarter Gemeinderat hat diesem Anspruch Nachdruck verliehen, indem er die Verwaltung beauftragt hat, den Austausch und Dialog durch die Zusammenarbeit mit Süd-/Südosteuropa zu fördern und die damit einen Beitrag zur Stärkung des europäischen Gemeinschaftsgedankens und der europäischen Werte zu leisten.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern aus der Zivilgesellschaft sowie Institutionen wie dem Europazentrum Baden-Württemberg soll mit der erweiterten und neuen Schwerpunktsetzung durch den Auftrag des Gemeinderats insbesondere Ziel 17 der globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ Rechnung getragen werden.

Folgende Projekte sind 2018 in die Förderung aufgenommen worden:

- Grenzüberschreitende Sport- und Inklusionsprojekte im Donaauraum (Europazentrum Baden-Württemberg) mit der Zielgruppe Jugendliche/junge Erwachsene aus Kroatien, Serbien, Ungarn.
- Stärkung eines Mütterzentrums für Roma Frauen in Belgrad (Mütterzentren Internationales Netzwerk für Empowerment e. V. - mine e. V.) mit der Zielgruppe Roma Frauen in Belgrad (Serbien).
- Internationales Theaterfestival „The Future of Europe“ des Schauspiels Stuttgart zum Thema Europa.
- Unterstützung Stuttgarter Migrantenvereine über das Forum der Kulturen Stuttgart e. V., die zu Südosteuropa arbeiten.

## **EU-Projekte und Austausch von Best Practice**

Städtisches Engagement auf europäischer Ebene ist längst integrierter Bestandteil kommunalen Verwaltungshandelns. So hat sich die Stadt Stuttgart in der Vergangenheit an großen EU-Ausschreibungen beteiligt und die finanzielle Förderung genutzt, Großprojekte der Stadtentwicklung und Mobilität voranzutreiben. Als ein aktuelles Beispiel ist zu nennen:

- EU-Projekt energy@School des Amtes für Umweltschutzes. Steigerung der Energieeffizienz und der vermehrte Einsatz von erneuerbaren Energien in Schulen (bis 2019)

## **Europa-Aktionstag in Stuttgart**

Der Europaaktionstag wird durch das Ministerium für Justiz und Europa des Landes Baden-Württemberg jährlich organisiert. Die Landeshauptstadt Stuttgart beteiligt sich seit 2010 in unterschiedlichster Form. Beteiligung 2018:

- Moderiertes Gespräch Bürgermeister Dr. Martin Schairer mit dem Lodzer Stadtratsvorsitzenden Tomasz Kacprzak über Städtepartnerschaften als europäisches Zukunftsprojekt und die enge 30-jährige Freundschaft mit Lodz.

- Vorführung des Projekts „A Taste of Unlimited Space“ des Stadtjugendrings Stuttgart mit Lodz und Straßburg. Hörende und Gehörlose Jugendliche zeigen in zeitgenössischem Tanz, Hip-Hop und Graffiti, wie Grenzen zu Freiraum werden, in sechs verschiedenen Sprachen – drei akustischen und drei Gebärdensprachen.
- Vorführung Film CitCom (Citizens and Communities – Living together in Solidarity) EU-geförderte Bürgerbegegnung 2016 mit Straßburg: <https://www.youtube.com/watch?v=bHHYfz7TfCs>.
- Personal und Informationen am gemeinsamen Zeltstand mit den Institutionen des Europahauses.
- Der Stuttgarter Feuerwehr wurde der "Goldenen Euronotruf-Stern" für ihre besonderen Verdienste um das Projekt der einheitlichen europäischen Notrufnummer 112 verliehen.

Über den Aktionstag ist ausführlich in den Medien berichtet worden.

### **Europazentrum Baden-Württemberg mit Europe Direct Informationszentrum**

Die Zusammenarbeit mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg, Institut und Akademie für Europafragen und dem Europe Direct Informationszentrum wurde 2018 erfolgreich weitergeführt. Beispiele für Kooperationen und Förderungen:

- Die zweite Phase der von Stuttgart und Straßburg 2016 initiierten Bürgerbegegnungsreihe Citcom ist angelaufen. 2018 fanden zwei Bürgerbegegnungen in Straßburg und Stuttgart statt bei denen die Entwicklung einer Internet-Austauschplattform und Projekte/Initiativen zu den Europawahlen 2019 entwickelt wurden (Partner: Straßburg, Europe Direct Informationszentrum Stuttgart).
- Reihe Europa vor Ort, Auftaktveranstaltung: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung über die Europäische Weinbaupolitik und ihre Auswirkungen in Stuttgart zum Thema „Welchen Weinbau wollen wir uns leisten? (Vertreter EU-kommission, Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Winzer aus Stuttgart und Straßburg).
- Reihe Europa im Rathaus: Auftaktveranstaltung am 07.05. „Europa und Kommunen: Eine unterschätzte Partnerschaft“, Vorträge, Erfahrungsberichte und Diskussion und am 06.11. „Europa und Kommunen: Perspektiven einer Partnerschaft“, Vortrags- und Diskussionsveranstaltung. Gemeinsame Reihe mit dem Europe Direct Informationszentrum sowie der AG Europapolitik des Städtetages Baden-Württemberg.
- 30. 08. – 02.09. Bürgerreise des Europazentrums Baden-Württemberg nach Lodz „STUTTGART – WIR FAHREN NACH LODZ“. Gespräche mit politisch Verantwortlichen, Begegnungen mit Bürger/innen, Erkundungen.

## **Broschüre Stuttgart in Europa – Europa in Stuttgart**

Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Landesregierung, Stadtverwaltungen, zahlreiche Verbände, Schulen, Bildungsträger, Sport- und Kultureinrichtungen in Stuttgart sind eng mit Europa verknüpft. Stuttgart steht für Vielfalt. Fast die Hälfte der Bürgerinnen und Bürger haben Migrationshintergrund, viele davon aus europäischen Ländern. Europa ist Alltag in Stuttgart. Bürgerbeteiligung auf lokaler wie auf europäischer Ebene ist essentiell, um Europa mitzugestalten. Mit der im April 2018 erschienenen Broschüre möchte die Stadt Stuttgart einen Überblick über europapolitische Akteure und Einrichtungen in Stuttgart geben, mit dem Ziel Ihnen Angebote europäischer Einrichtungen in Stuttgart zu vermitteln und bekannt zu machen (<https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/31017/134479.pdf>).

### **III. Als Stadt nachhaltig, solidarisch und fair handeln – Etablierung Globale Entwicklungsziele in Stuttgart**

Die 2015 von den Vereinten Nationen (VN) verabschiedete, weltweit bindende Agenda 2030 mit den globalen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) bietet die Chance, die städtischen Ziele wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit an diesem ganzheitlichen Ansatz zu orientieren.

Die Abteilung Außenbeziehungen der Stadt Stuttgart hat das vom Gemeinderat beschlossene und aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ko-finanzierte Projekt „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ weiter umgesetzt und konkretisiert. Es wurde eine zweijährige Projektstelle eingerichtet.

#### **Maßnahmen der Projektkoordinatorin 2018 (eine Auswahl)**

- Einrichtung referatsübergreifende AG Globale Entwicklungsziele, um eine städtische Bestandsaufnahme hinsichtlich Nachhaltigkeit vorzunehmen und das Bewusstsein in Verwaltung und Politik für die Bedeutung der Agenda 2030 zu schärfen. Schulungen und Fortbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Ämter; Veranstaltungsformate mit Multiplikatoren wie eine Bildungsmesse zur Agenda 2030. Stuttgarter Gemeinderats beschließt am 3. Mai 2018 Unterzeichnung der Mustererklärung „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ des Deutschen Städtetages und der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas.
- Organisation von Bieterdialogen durch das Projekt und Vorbereitung eines Grundsatzbeschlusses des Gemeinderats mit dem die Gewichtung öko-fairer und sozialer Kriterien bei Ausschreibungen erhöht und Voraussetzungen geschaffen werden, den Anteil nachhaltig beschaffter Produkte zu erweitern (Sachentscheid des Gemeinderats am 21.02.2018).
- Vom Projekt begleitete SDG-Kampagne mEin Stuttgart - mEine Welt eines breiten Netzwerks erreicht eine weitere Verstetigung und Ausweitung von einer Kampagne hin zu einem Bündnis ([www.meinstuttgart-meinewelt.de](http://www.meinstuttgart-meinewelt.de)).
- Als erste Kommune Deutschlands erprobt die Stadt Stuttgart SDG-Indikatoren zur Erstellung einer quantitativen Bestandsaufnahme, auf der zukünftige Strategien und Zielsetzungen nachhaltiger Stadtentwicklung in der Stadt

Stuttgart aufbauen sollen (Kooperation Bertelsmann-Stiftung, Deutsches Institut für Urbanistik).

- Durchführung einer Arbeitsgruppe zum Austausch von Expertise innerhalb des europäischen Städtenetzwerks EUROCITIES gemeinsam mit Utrecht.
- Weitere externe Netzwerk- und Vermittlungsarbeit (AG Kommunale Entwicklungszusammenarbeit Städtetag Baden-Württemberg, Vorträge und Teilnahme an Podiumsdiskussionen der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und der SKEW).

#### **IV. Mitgliedschaft in europäischen Städte- und Gemeindeverbänden**

Stuttgart engagiert sich nachhaltig in fachspezifischen Netzwerken wie EFUS (Europäisches Forum Urbane Sicherheit), POLIS (Europäische Vernetzung für nachhaltige Verkehrslösungen), Energy Cities (Europäischer Verband zur Beförderung der Energiewende in Kommunen), der Konvent der Bürgermeister (Klimaschutz) oder Mayors Adapt (Klimawandelanpassung) und Verbänden wie dem RGRE (Rat der Gemeinden und Kommunen Europas) als Lobby-Organ kommunaler Interessen gegenüber der Europäischen Kommission, der auch über eine deutsche Sektion verfügt.

Das starke Engagement beim renommierten europaweiten Städtenetzwerk EUROCITIES ([www.eurocities.eu](http://www.eurocities.eu)) führte dazu, dass Stuttgart bereits nach kurzer Mitgliedschaft als Gastgeberin das Treffen des EUROCITIES Social Affairs Forum im Oktober 2018 den Zuschlag bekam und die anspruchsvolle Agenda maßgeblich aktiv mit gestalten konnte (<http://www.eurocities.eu/eurocities/news/Social-Affairs-Forum-in-Stuttgart-will-look-into-social-sustainability-and-social-rights-WSPO-B3GND3>).

Die Ergebnisse der Konferenz sind auf der Website von Eurocities dokumentiert (<http://www.eurocities.eu/eurocities/news/Cities-at-the-EUROCITIES-Social-Affairs-Forum-in-Stuttgart-issue-recommendations-for-a-more-socially-sustainable-Europe-WSPO-B5WU8B> und [http://nws.eurocities.eu/MediaShell/media/SAF\\_recommendations\\_Stuttgart.pdf](http://nws.eurocities.eu/MediaShell/media/SAF_recommendations_Stuttgart.pdf)).

Im Rahmen dieser Konferenz legte Stuttgart als zweite EUROCITIES-Mitgliedstadt gegenüber der EU-Kommission ein Gelöbnis ab, die Säule Sozialer Rechte umzusetzen, insbesondere das Prinzip Nr. 17, Inklusion behinderter Menschen ([http://nws.eurocities.eu/MediaShell/media/Stuttgart\\_pledge.pdf](http://nws.eurocities.eu/MediaShell/media/Stuttgart_pledge.pdf)).

#### Weitere Rahmendaten

- Bürgermeisterin Isabel Fezer nahm mit Delegation und „Jugendbotschafter“ an der Jahreshauptversammlung in Edinburgh im November 2018 teil.
- Teilnahme an der Initiative #Cities for Europe (2018 - 2019) mit Veranstaltungen in Stuttgart und Unterzeichnung der Erklärung zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements und der Bürgerbeteiligung
- Aktive Teilnahme von Experten der Landeshauptstadt Stuttgart an Arbeitsgruppen und Foren zu Umwelt, Soziales, Kultur und Mobilität, an Seminaren und Webinaren, als EUROCITIES-Vertreter an Workshops der EU-Kommission sowie an der Cooperation Platform